

TENNISCLUB UNTER-/OBERÄGERI

Auf Besuch bei Swiss Tennis in Biel

Am 21. Februar 2015 frühmorgens machen wir uns auf den Weg Richtung Biel an das 1. Nationale Forum für Juniorenverantwortliche.

Wir sind drei Frauen aus den Tennisclubs Oberägeri und Unterägeri, die sich um die Aktivitäten der Tennis-Junioren kümmern. Bereits auf der Hinfahrt nutzen wir die Zeit für interessante Gespräche und tauschen uns über das jeweilige Clubleben und Juniorentraining aus. Im Nationalen Leistungszentrum von Swiss Tennis angekommen, bestaunen wir nach der Registrierung den Davis Cup Pokal und machen auch gleich ein Erinnerungsfoto.



Das Hauptthema des Forums ist die neue Kids Tennis Ausbildung. Unter dem Motto «Punkte statt Noten» lanciert Swiss Tennis nämlich ein neues Kids Tennis Programm, das ab Frühling 2015 in der Schweiz eingeführt werden soll. Mit modernen Lernbausteinen sollen die Kids spielerisch in die Geheimnisse unserer Sportart eingeführt werden. Dabei spielt die Freude am Tennissport die zentrale Rolle. Die Kids durchlaufen 30 Lernbausteine, erspielen dabei Punkte, welche sie auf www.kidstennis.ch elektronisch erfassen können und sie am Schluss zum Diplom führt. Kids Tennis basiert auf dem J+S Kindersport Programm und dem weltweiten Lernsys-



v.l.n.r.: Evelyn Hasler, Simona Woecke, Barbara Kobler

tem «Tennis 10s». Die Initiative des internationalen Tennisverbands (ITF) sieht vor, dass Kinder bis zum Alter von zehn Jahren altersgerecht auf kleineren Plätzen und mit weicheren Bällen Tennisspielen lernen. Viele unserer europäischen Nachbarn und vor allem auch die USA und Australien haben dieses Konzept bereits vor einigen Jahren eingeführt und gezeigt, dass Lernerfolg und Freude am Tennis bei den Kids nachweislich gesteigert werden konnte. Die Ausbildung geschieht in 3 Stufen (rot, orange, grün), wobei Platzgrösse und Ballhärte jeweils zunehmen. So werden die Kids schrittweise an die Bedingungen bei den Jugendlichen und Erwachsenen herangeführt.

Ab 2016 werden Lizenzen an Kinder bis und mit zehn Jahren nur dann vergeben, wenn diese die Lernbausteine der roten und orangen Stufe erworben haben. Damit wird sichergestellt, dass Junioren, die am Interclub oder bei klassierungsrelevanten Turnieren teilnehmen, eine grundlegende Ausbildung erfahren haben, Tennisspielen können, sowie die Regeln kennen.

Nach einem wärmenden Mittagessen steht der Nachmittag dann unter dem Motto J+S Aus- und Weiterbildung, Swiss Tennis

Ausbildungen und Junioren-Interclub. Voller Tatendrang nutzen wir die kurze Pause, um mit den Verantwortlichen von J+S und Swiss Tennis über die Auffrischung unserer «alten» Leitausbildungen zu sprechen. Einige Kursdaten sind bereits in unserer Agenda vermerkt!

Nach einem letzten Blick auf die «hässlichste Salatschüssel der Welt», deren Anblick uns tief beeindruckt, und uns an einen für unser Land historischen Titelgewinn erinnert, machen wir uns wieder auf den Heimweg. Auch dieses Mal ist die Reisezeit fast zu kurz, um alle gemeinsamen Zukunftspläne zu besprechen.

Es bleibt schlussendlich an den zwei Tennisclubs zu entscheiden, ob das neue Kids Tennis Programm auch im Ägerital Einzug hält. Aber eines ist klar – in sinnvoller Zusammenarbeit zwischen den beiden Tennisclubs und allen, die die Ägeritaler Jugend im Tennisspielen unterrichten, könnte dieses coole Programm sicherlich rasch eingeführt werden und unsere Tenniskids begeistern.

Bericht: Simona Woecke, Evelyn Hasler, Barbara Kobler